

# Schloss- und Stiftskirche St. Michael Pforzheim

Die Schloss- und Stiftskirche St. Michael in Pforzheim wurde mit dem Übergang Pforzheims an das Haus Baden 1219 auf einem älteren Bau errichtet, von dem noch der spätromanische Westbau erhalten ist (1220/1230).

Um 1270 ist das Langhaus (Kirchenschiff) in seiner heutigen Form vollendet worden. Diagonalchöre und Margarethenkapelle wurden zwischen 1290 und 1310 errichtet.

Der Neubau eines Chores wurde nach der Erhebung zur Stiftskirche zwischen 1460 und 1475 durch den badischen Hofbaumeister Hans Spryß von Zaberfeld angebaut.

Die Baugeschichte im Einzelnen ist noch weitgehend ungeklärt.



Mehr unter: [www.goldenbaum-grafik.de](http://www.goldenbaum-grafik.de)



Ab 1535 war die Kirche Grablege der badischen Markgrafen aus der evangelischen Linie

(ab 1515 Baden-Durlach, bis 1860 Stéphanie de Beauharnais).

Beim Luftangriff auf Pforzheim am 23. Februar 1945 wurde sie schwer beschädigt und bis 1957 wiedererrichtet.

Zusammen mit dem nebenan gelegenen Archivturm ist sie der einzige größere Rest des mittelalterlichen Pforzheim.

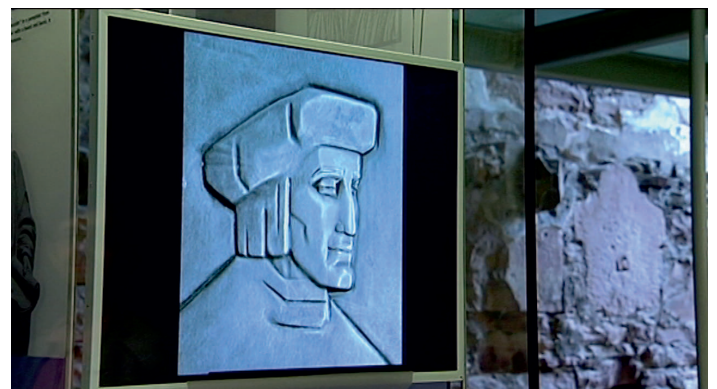


Video Schlosskirche:  
<https://youtu.be/wzNq2w3Ocr0>



Das Museum Johannes Reuchlin gewährt Einblick in das Sprachlaboratorium des Humanisten und stellt den Medienstreit vor, den Reuchlin an der Schwelle zur Neuzeit gegen die "Dunkelmänner" führte.

Folgen Sie Reuchlins bewegtem Leben und "blättern" Sie in seinen Büchern und Briefen



Video Reuchlinmuseum:  
<https://youtu.be/-cgi9PW26Z8>

